



FINANZBERICHT 2024 BIS 2025

ZUR FINANZTECHNISCHEN GLIEDERUNG DES VEREINS

Der SJC e. V. gliedert sich finanztechnisch in drei Bereiche. Diese Bereiche werden zunächst getrennt gebucht. So wird in der *Gewinn- und Verlustrechnung* der "Ideelle Tätigkeitsbereich", die "Zweckbetriebe" und der "wirtschaftliche Geschäftsbetrieb" aufgelistet. Hinter der Trennung in die Bereiche steht ihre unterschiedliche steuerliche Behandlung. Zusammenfassend werden anschließend die Summen über alle Bereiche gebildet.

Mit "**ideeller Bereich**" ist alles gemeint, was sich unmittelbar auf die in der Satzung genannten Vereinszwecke bezieht, die vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sind. Bei uns ist das die *Förderung des Sports, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur*. Für diese Zwecke dürfen wir Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse (vom Staat oder von Verbänden) und Erbschaften annehmen, ohne dafür Körperschaftssteuer oder Gewerbesteuer bezahlen zu müssen. Allerdings müssen wir für diesen Bereich, wie jeder andere "Endkunde" auch, Mehrwertsteuer für die Waren bezahlen, die wir dafür einkaufen.

Unter "**Zweckbetrieb**" fallen Veranstaltungen des Vereins, die unmittelbar mit den in der Satzung genannten Zwecken in Beziehung stehen, für die wir aber Entgelte (Eintritt) nehmen. Dies ist für manche Fußballspiele der Fall aber auch z. B., wenn wir für Theateraufführungen Eintritt nehmen. In diesem Bereich können wir die dafür zu zahlende Umsatzsteuer von 7% mit der Vorsteuer (gezahlte Mehrwertsteuer) verrechnen.

Unter "**Wirtschaftsbetrieb**" (plus „Vermögensverwaltung“) fallen bei uns alle Einnahmen und Ausgaben, die über die Theke des Sportheims laufen oder bei Sportfesten oder beim Senne-Cup anfallen. In dem Bereich werden wir steuerlich wie ein normaler Betrieb (Kneipe) behandelt. Hier müssen wir von unseren Kunden 19% Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) einbehalten und an das Finanzamt weiterleiten, können aber die Mehrwertsteuer („Vorsteuer“), die wir selber bei unseren Wareneinkäufen gezahlt haben, damit verrechnen. Ein Nebenbereich des Wirtschaftsbetriebes ist die „Vermögensverwaltung“. Sie betrifft z. B. die Vermietungen.

Unser **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr. Mit dem 31.12. wird also ein Schnitt gemacht. Dabei kann es passieren, dass z.B. Zuschüsse zu einem Projekt in dem einen Jahr kommen, die dazu gehörenden Ausgaben aber erst im folgenden Jahr getätigt und gebucht werden. Oder wir haben in einem Jahr zu viel EUR an Stromabschläge bezahlt, die wir dann erst im nächsten Geschäftsjahr erstattet bekommen. Die jeweiligen Buchungen betreffen dann eine andere Einnahme-Überschuss-Rechnung.



STEUERN

Die gezahlte Mehrwertsteuer (Vorsteuer) für den Geschäftsbetrieb und den Zweckbetrieb bekommen wir nach Verrechnungen mit der Umsatzsteuer erstattet – für 2025 waren das 2051,43 EUR.

Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb müssen wir allerdings ab einem Bruttogewinn von über 5000 EUR Gewerbesteuer an die Gemeinde (für 2024 plus 2025: 2226,66 EUR) bezahlen.

ÜBERBLICK ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DER LETZTEN ZWEI JAHRE:

Die Einnahmen im **Ideellen Bereich** bestehen aus Zuschüssen (EU, NRW, Gemeinde, Verbände), Spenden und Mitgliedsbeiträgen (siehe Tabelle weiter unten). Der Hauptzuschuss 2025 bestand aus über 376.000 EUR für das AMIF-Projekt (Geld aus dem „Asyl-, Migrations- und Integrationsfond“ der EU). Insgesamt wird der Zuschuss für drei Jahre 838.009,48 EUR betragen. Unser Eigenanteil für die drei Jahre beträgt 93.113 EUR. Das Geld darf selbstverständlich nur für das Projekt verwendet werden.

Den Eigenanteil für 2025 haben wir aufbringen können. Für 2026 und 2027 ist die Finanzierung noch nicht ganz gesichert. Es sieht aber so aus, dass wir in diesen Jahren kein Geld übrig haben für andere Großprojekte. Soll z.B. ein Tennisplatz (Platz für mehrere Sportarten) gebaut werden, müssen wir dafür extra Geldquellen aufgetan werden.

Die Spendeneinnahmen betragen 2025 gute 47.000 EUR (2024: 44.000 EUR)

Die Mitgliedsbeiträge 14.054 EUR (2024: 12.611 EUR).

Die Einnahmen im **Ideellen Bereich** betragen 2025 528.189,14 EUR. Die Ausgaben 372,55,70 EUR

Über die **Zweckbetriebe** wurden netto 2207 EUR eingenommen und 39.001 EUR ausgegeben.

Im **Geschäftsbetrieb** wurden netto 37.434 EUR eingenommen und 27.623 EUR ausgegeben.

Zusammenfassungen	2025	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ideeller Tätigkeitsbereich		528.189,14 €	-372.555,70 €	155.633,44 €
Vermögensverwaltung		9668,64 €	-6218,70 €	3449,94 €
Zweckbetriebe		2207,38 €	-39.001,08 €	-36.793,70 €
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		37.434,15 €	-27.623,04 €	9.811,11 €
Summen		577.499,31 €	-445398,52 €	
			Überschuss/Verlust:	132.100,79



Vorsteuererstattung für 2025 2.051,53 €

DARLEHEN

Die Tilgung des Darlehens für den Kunstrasenplatz wird, je nach zukünftiger Tilgungsvariante, noch länger (2030) dauern.

Monatlich werden für Tilgung und Zinsen des noch laufenden Darlehens im Moment 400 Euro von unserem Konto abgebucht.

DIE KONTOSTÄNDE AM JAHRESENDE 2025

Geldkonten	Barkasse SJC	1799,36 €
	Girokonto 10128387 SpK PB	16.363,98 €
	Girokonto 10005262 SpK PB	6.462,11 €
	Girokonto IZH / AMIF 88 SpK PB	119.947,27 €
	Barkasse IZH	1184,78 €
	Summe	145.757,50 €

Darlehen

Darlehenskonto 6210440019 -21.120,21 €

Tilgung von Darlehen 2025

Darlehenskonto 6210440019 4.517,14 €
Zinskosten 2025 282,85 €

AUSGEWÄHLTE EINNAHMEN UND AUSGABEN

Die Einnahme und Ausgaben sind Bruttobeträge soweit sie den **Ideellen Bereich** betreffen (siehe oben: die finanzielle Gliederung des Vereins). Es sind Nettobeträge für den Zweckbetrieb und den Geschäftsbetrieb.

Ausgewählte Einnahmeposten (netto)

Ideeller Berich	2025	2024
Mitgliedsbeiträge	14.054,02 €	12.611,00 €
Zuschüsse von Verbänden	731,33 €	4.200,08 €
Zuschuss Dritte Orte	36.000,00 €	45.000,00 €
Zuschuss AMIF	376.802,17 €	
Zuschuss Gemeinde Sportplatzpflege	14.650,00 €	14.650,00 €



Zuschuss Gemeinde Sportförderung	2.060,68 €	2.246,89 €
Sonstige öffentl. Zuschüsse (2024 Flutlicht)	18.705,88 €	58.509,43 €
Öffentliche Zuschüsse insgesamt	448.218,73 €	120.406,32 €
<i>Spenden Sport</i>	<i>19.375,00 €</i>	<i>13.231,90 €</i>
<i>Spenden Jugendpflege</i>	<i>8.600,00 €</i>	<i>12.705,00 €</i>
<i>Spenden Kunst und Kultur</i>	<i>7.037,01 €</i>	<i>6.525,00 €</i>
<i>Wert von Sachspenden</i>	<i>2.438,05 €</i>	<i>2.760,60 €</i>
<i>Wert von Verzichtsspenden</i>	<i>9.840,00 €</i>	<i>8.640,00 €</i>
Spenden insgesamt	47.290,06 €	43.862,50 €

Vermögensverwaltung

Mieteinnahmen	9.682,24 €	13.600,00 €
Zweckbetrieb Fußball	392,82 €	314,08 €
Zweckbetrieb Kunst und Kultur	261,68 €	160,36 €
Zusammenarbeit mit Schulen	1.449,77 €	

Geschäftsbetrieb

(Verkauf von Speisen u. Getränken)	37.434,15 €	38.835,12 €
---	-------------	-------------

Vorsteuererstattung

	2.051,53 €	3.444,49 €
--	------------	------------

Die **Mitgliedsbeiträge** sind in den letzten Jahren etwas mehr geworden. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Wir machen aber leider auch die Erfahrung, dass der Einzug von manchen Mitgliedsbeiträgen zurückgebucht wird. Wahrscheinlich tun das Leute, die schon länger nicht mehr im Verein waren und sich nicht mehr als Mitglied fühlen. Sie haben sich aber nicht ordentlich (schriftlich) abgemeldet. Meist erreichen wir diese Mitglieder aber nicht mehr unter der angegebenen Adresse. Wenn also jemand den Verein verlassen möchte - bitte meldet dich ab.

Die **Spenden** bewegen sich in den letzten Jahren in der gleichen Größenordnung. Wir danken den Spender*innen für die kleineren und größeren Summen!!! Ohne diese Spenden könnten wir die Zwecke des Vereins (die Förderung des Sports, der Kinder und Jugendarbeit und von Kunst und Kultur) nicht verwirklichen.



Die **öffentlichen Fördergelder** (EU, Bund, NRW, Gemeinde), die wir bekommen haben, und hoffentlich auch weiter bekommen werden, haben wir aufgrund unserer gemeinnützigen Vereinszwecke erhalten, sie sind aber an bestimmte inhaltliche Projekte (Interkulturelles Zentrum Hövelhof, AMIF) gebunden. Sie dürfen nur dafür ausgegeben werden.

Zum **Zweckbetriebe** gehören die Eintrittsgelder für die *Fußballspiele*. Noch relativ neu sind Einnahmen für den Zweckbetrieb *Kunst und Kultur*. Dazu gehören die Eintrittsgelder für Konzerte, Vorträge, Theaterstücke.

Der **wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** (Verkauf von Speisen und Getränken) hat seinen Umsatz gehalten.

Ausgewählte Ausgabenposten (netto)

	2025	2024
Dritte Orte IZH AMIF	-265.066,64 €	-50.767,51 €
Instandhaltung (2024 einschl. Flutlicht Trainingsplätze)	-23.264,96 €	-59.000,35 €
Wareneinkauf (GB, Speisen und Getränke)	-21.005,90 €	-22.792,44 €
Strom (abzüglich Einspeisung) (2024 Nachzahlungen für 2023)	-14.018,83 €	-23.193,33 €
Platzpflege	-11.677,86 €	-7.803,29 €
Versicherungen	-6.454,64 €	-7.079,59 €
Bürobedarf, Medien	-4.122,71 €	-4.305,53 €
Sportkleidung	-2.224,35 €	-4.029,87 €
Schiedsrichter	-3.754,60 €	-3.934,90 €
WDFV, FLVW	-2.615,79 €	-3.493,55 €
Sportgeräte	-2.411,70 €	-3.308,69 €
Kinderkulturgruppe	-1.912,87 €	-2.376,90 €
Abgaben an Fachverbände	-1.576,43 €	-1.708,09 €
Reinigung, Sanitär, Müll	-1.286,06 €	-1.322,70 €
Mitgliederpflege	-974,58 €	-988,02 €
Zinsen	-282,85 €	-336,72 €
Sonstige Kunst und Kultur	-13.921,50 €	-15.716,87 €
Bildungsstätte Roitika	-4.566,83 €	-7.270,94 €



Gewerbesteuer (für zwei Jahre)

-2.226,66 €

Zu den Ausgaben

Für das **Interkulturelle Zentrum Hövelhof / AMIF-Projekt** haben wir das meiste Geld ausgegeben. Dafür gab es Zuschüsse vom Land und der Gemeinde und EU.

Den Einnahmen im Geschäftsbetrieb stehen selbstverständlich die Kosten für den **Wareneinkauf** gegenüber.

Die Kosten für **kulturelle Veranstaltungen** (Theater) wurden durch Zuschüsse, Einnahmen, einen kleinen Eigenanteil und Spenden gedeckt.

Die **Stromkosten** sind etwas gesunken, aber nur leicht. Die Zahlen täuschen im Vergleich mit 2024, weil wir in dem Jahr noch Nachzahlungen aus 2023 leisten mussten. Immerhin wurden die Stromkosten 2025 um 792 EUR durch Einspeisungen in das Stromnetz gesenkt.

Lasse Renneke
(Kassierer)

Nikolaus Vollmer
Sachbearbeitung im Auftrag des Vorstandes:

Im Februar 2026